



Verlängerung des Distanzunterrichts bis einschl. 12. Februar 2021

Penzberg, 28.01.2020

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

den Medien konnten Sie bereits entnehmen, dass aufgrund der Verlängerung des Lockdowns bis einschließlich 12.02.2021 kein Präsenzunterricht an Mittelschulen stattfinden wird. Inzwischen liegt uns eine detaillierte Information des Bayerischen Kultusministeriums vor, über die wir Sie mit diesem Schreiben informieren wollen. Zusammen mit diesem Schreiben erhalten Sie den Elternbrief des Bayer. Kultusministers Herrn Prof. Dr. Michael Piazolo.

Folgende Regelungen gelten ab 29.01.2021:

- 1) **Bis einschließlich 12.02.2021 findet kein Präsenzunterricht statt. Die Teilnahme am Distanzunterricht ist für alle Schüler*innen verpflichtend.** Das Konzept der Mittelschule Penzberg sieht für den zeitlichen Ablauf grundsätzlich einen Tagesablauf für Ihre Kinder gemäß dem Stundenplan vor, der mit einem virtuellen Startschuss beginnt, d. h., dass die Lehrkräfte gemäß dem Stundenplankonstrukt Videokonferenzen und Arbeitsphasen durchführen.
- 2) Während der Phase des Distanzunterrichts besteht die Möglichkeit, eine **Notbetreuung für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 weiterhin** in Anspruch zu nehmen. Die Bedingungen hierzu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt. Melden Sie bitte Ihr Kind, sofern für Sie nötig, über die Klassenleiter mit beigefügten Formular an.
- 3) Bereits vorher wurden der Zwischenzeugnisternin auf den 05.03.2021 verschoben, auch die Prüfungstermine zum Mittleren Schulabschluss und zum Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule wurden um 14 Tage verschoben. Die genauen Daten können Sie unserer Homepage bzw. auch der Homepage des Bayer. Kultusministeriums entnehmen. Die Klassenleiter der Abschlusschüler informieren die jeweiligen Klassen ebenfalls.

Im Schreiben des Kultusministers ist angekündigt, *„ab dem 15. Februar die Abschlussklassen aller Schularten sowie viele weitere Schülerinnen und Schüler zumindest mit Mindestabstand – d. h. wenigstens im Wechselunterricht – in die Klassenzimmer zurückzuholen“*. Eine konkretere Öffnungsperspektive können wir Ihnen derzeit leider nicht mitteilen, da ebenfalls wieder gilt, dass das Infektionsgeschehen es zulassen muss.

In den nächsten Tagen erhalten Sie einen kurzen Fragenbogen zur gegenwärtigen Situation, der von uns in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, Lehrkräften an unserer Schule und unserer Jugendsozialarbeiterin Frau Ute Frohwein-Sendl erstellt wird. Wir bitten Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und uns Ihre Rückmeldung zukommen zu lassen. Die Situation ist für uns alle belastend, stellt uns alle vor bis vor einem Jahr nicht gekannte Herausforderungen und verlangt uns allen viel ab. Immer wieder sind Sie, liebe Eltern, aber auch wir als Lehrkräfte und Schulleitung gefordert, schnell und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Die kann nur gemeinsam gelingen. So bedanke ich mich erneut für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zwick, Rektor

Simone Köppl, Konrektorin



Verlängerung des Distanzunterrichts bis einschl. 12. Februar 2021

Anmeldung zur Notbetreuung

Name Schüler/in: _____

Klasse: _____

Hiermit beantragen wir die Teilnahme des o. a. Schülers an der Notbetreuung.
Kurze, stichpunktartige Begründung (vgl. beigegefügtes Merkblatt):

Bitte tragen Sie hier Tage und Zeiten ein:

Datum:	von Uhrzeit:	bis Uhrzeit:
Montag, 1. Februar 2021		
Dienstag, 2. Februar 2021		
Mittwoch, 3. Februar 2021		
Donnerstag, 4. Februar 2021		
Freitag, 5. Februar 2021		
Montag, 8. Februar 2021		
Dienstag, 9. Februar 2021		
Mittwoch, 10. Februar 2021		
Donnerstag, 11. Februar 2021		
Freitag, 12. Februar 2021		

Datum, Unterschrift d. Erz-Ber.: _____